Gesamtergebnis

1. Produktbudget

Für das Produktbudget besteht nach Ablauf der ersten 8 Monate des Haushaltsjahres keine Notwendigkeit, gegenüber den Einnahme- und Ausgabeansätzen für das laufende Haushaltsjahr veränderte Prognosen zu treffen.

Aus heutiger Sicht werden im Haushaltsjahr 2007 allenfalls Veränderungen der Soll- Ansätze notwendig, die innerhalb des Fachbereichbudgets ausgeglichen werden können.

Durch Werbeaktionen hat sich die Personalstärke im ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehr erhöht. Zwangsläufig müssen deshalb in den Haushaltsjahren 2008 ff. Ansätze für persönliche Ausrüstung, Fortbildung u. ä. erhöht werden. Die ermittelten Zahlen werden zur Eckdatenberatung vorgelegt.

2. Investitionsbudget

Anlässlich der Aufstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2008 wurde die technische Ausrüstung der Feuerwehr kritisch überprüft. Insbesondere wurden der Gerätewart und die Sachbearbeiter über den technischen Erhaltungszustand der Feuerwehrfahrzeuge und –geräte befragt.

Dabei wurde festgestellt, dass Ausrüstung, deren Ersatz aufgrund des Alters geplant war, durchaus weiter einsetzbar ist. Anderes ist eher als erwartet zu ersetzen.

Eine weitere Fragestellung war, wie Änderungen in der Infrastruktur (Besonders im Gewerbe- und Industriebereich) bei der Ausrüstung der Feuerwehr berücksichtigt werden müssen und ob es mittlerweile neuere und sinnvollere technischere Lösungen für die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr gibt.

Ein Ergebnis unter diesem Gesichtspunkt ist die Feststellung, dass es wirtschaftlich ist, ein Wechselladersystem einzuführen und im Gegenzug auf die Anschaffung einiger anderer Fahrzeuge zu verzichten.

Weiter besteht dringendster Bedarf an neuen Chemikalienschutzanzügen .

Es wird als notwendig erachtet, dass schon das laufende Haushaltsjahr in die Veränderungen einbezogen wird.

In folgender Tabelle sind die vorgeschlagenen Veränderungen dargestellt. Im Ergebnis werden ***12.500 Euro*** eingespart.

Maßnahme	**Bisher**	**Neu**	**Differenz**
	Euro	Euro	Euro
2007			
Die Anschaffung eines LF 10/6 kann verschoben werden, weil das zu ersetzende Fahrzeug wahrscheinlich noch einige Zeit einsatzfähig ist	190.000		-190.000
Die Anschaffung eines Gerätewagens „Logistik“ ist bei Anschaffung des wirtschaftlichen Wechselladersystems nicht mehr erforderlich.	77.500		-77.500
Anschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Mulde		140.000	140.000

Maßnahme	Bisher	Neu	Differenz
	Euro	Euro	Euro
Noch 2007			
Die vorhandenen Chemikalienschutzanzüge sind aus Altersgründen dringendst zu ersetzen.		30.000	30.000
Beschaffung von Langzeitatemschutzgeräten für den Einsatz von Rettungstrupps		10.000	10.000
Veränderung 2007	**267.000**	**180.000**	**-87.500**

2008			
Die Anschaffung eines TLF 24/50 kann verschoben werden, weil das zu ersetzende Fahrzeug wahrscheinlich noch einige Zeit einsatzfähig ist	230.000		-230.000
Erweiterung des Wechseladersystems um zwei Container: Logistik I Logistik II		 110.000 90.000	 110.000 90.000
Veränderung 2008	**230.000**	**200.000**	**-30.000**

2009			
Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges		240.000	240.000
Veränderung 2009		**240.000**	**240.000**

2010			
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges kann in das folgende Jahr verschoben werden	290.000		-290.000
Beschaffung eines Gerätewagens ist aufgrund der Einführung des Wechseladersystems nicht notwendig	145.000		-145.000
Anschaffung eines zweiten Wechselladerfahrzeuges mit Container		300.000	300.000
Veränderung 2010	**435.000**	**300.000**	**-135.000**

Zusammenfassung der Veränderungen 2007 bis 2010	**Bisher**	**Neu**	**Differenz**
	Euro	Euro	Euro
2007	267.000	180.000	-87.500
2008	230.000	200.000	-30.000
2009		240.000	240.000
2010	435.000	300.000	-135.000
Minderausgaben 2007 bis 2010	932.500	920.000	**-12.500**

3. Vorausschau auf Investitionen im neuen Finanzplanungsjahr 2011 und später

Für das Finanzplanungsjahr 2011 ist die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs vorgesehen. Diese wird Haushaltsmittel in Höhe von ca 300.000 Euro erfordern.

Ca. 2012 ist mit einer Ersatzbeschaffung für die Kraftfahrdrehleiter DLK 23/12 zu rechnen. Die Kosten hierfür werden nach heutigen Erkenntnissen ca. 600.000 Euro betragen.